



Frauen und Sport am „International Women's Day“ 2017

Frauen haben viele Sportarten für sich erobert, erbringen Spitzenleistungen und sind Botschafterinnen und Vorbilder, im Behinderten- und im Nichtbehinderten-Sport!



Österreichs paralympische Athletinnen als starke Vorbilder! Fotocredit: GEPA-pictures, Franz Baldauf

Edelmetall steht Österreichs Frauen gut

Die meisten Medaillen für Österreich bei Paralympics hat eine Frau gewonnen: Rosa Schweizer erreichte insgesamt 23 Medaillen (in den Sportarten Schwimmen, Tischtennis und Bogenschießen) während ihrer sportlichen Laufbahn von 1960 bis 1984. An dritter Stelle findet sich mit Renata Hönisch erneut eine Frau. 11 Medaillen gelangen ihr in den Sportarten Ski Nordisch und Leichtathletik von 1980 bis 1998.

Mit Rosa Schweizer steht nicht nur in der Gesamtmedaillenbilanz eine Frau an erster Stelle. Ihr gebührt auch zusätzlich der Ruhm, am meisten Goldmedaillen gewonnen zu haben: Ihre Sammlung besteht aus 16 Goldenen. Überhaupt befinden sich in der Liste der besten acht AthletInnen, die mehr als fünf Goldmedaillen für Österreich gewonnen haben, mit Rosa Schweizer (16), Ilse Scharf (5), Manette Berger-Waldenegg (5), Danja Haslacher (5) und Elisabeth Dos-Kellner (5) gleich fünf Frauen!

Österreichs starke Frauen im Wintersport

Österreichs erfolgreichste aktive Sportlerin steht aktuell bei zwei paralympischen Goldmedaillen: Die Rede ist von der Skifahrerin Claudia Lösch. Ihr Ziel ist es, bei den Paralympics PyeongChang 2018 die Medaillensammlung zu erweitern. Mit Carina Edlinger will eine weitere Athletin bei ihren ersten Paralympics im Skilanglauf zu Edelmetall greifen.

Die beiden Doppelweltmeisterinnen Claudia Lösch und Carina Edlinger möchten wir im Zuge von zwei Portraits anlässlich des Weltfrauentages präsentieren.

Claudia Lösch – Österreichs erfolgreiche Medaillensammlerin

Mit insgesamt sieben Medaillen bei Paralympics, davon zweimal Gold, lässt sich zweifelsfrei sagen, dass Claudia Lösch die derzeit erfolgreichste aktive Behindertensportlerin Österreichs ist. Zusätzlich hat die 28-jährige Niederösterreicherin heuer bei der IPC Para-Alpine-Skiing Weltmeisterschaft mit insgesamt fünf Medaillen, davon zwei Goldenen, ihre Stärke deutlich gezeigt. Claudia Lösch erzählt uns, wie wichtig es ist, jeden einzelnen Wettkampf-Erfolg zu schätzen, welche Rolle ein gutes Verhältnis unter den AthletInnen für eine Spitzenleistung spielt und warum sie der Sportart Skifahren treu bleibt. [Hier geht's zum vollständigen Text...](#)

Carina Edlinger – Österreichs erfolgreiche Newcomerin

Österreich hat ein neues Talent im Nordischen Winter-Sport: Carina Edlinger hat bei der IPC World Para Nordic Skiing Weltmeisterschaft 2017 in Finsterau/GER mit zwei Goldmedaillen und einer Bronzemedaille aufgezeigt. Die 18-jährige Salzburgerin startet gemeinsam mit ihrem Guide und Bruder, Julian Edlinger, in der Klasse der SportlerInnen mit Sehbeeinträchtigung. Wir möchten die Doppelweltmeisterin näher vorstellen. [Hier geht's zum vollständigen Text...](#)



Claudia Lösch und Carina Edlinger: Zwei Frauen, die nach WM-Gold auch nach Edelmetall bei den Paralympics 2018 greifen wollen. Fotocredit: GEPA-pictures, Team Edlinger

Frauenpower in RIO 2016

1.699 Athletinnen nahmen in RIO 2016 teil, das sind 39% der GesamtteilnehmerInnen-Zahl, gleichzeitig die bisherige Rekordsumme an weiblichen Teilnehmerinnen und doppelt so viel wie in Atlanta 1996. Sechs davon waren österreichische Sportlerinnen: Maria Dorn (Rudern), Natalija Eder (Leichtathletik), Doris Mader (Tischtennis), Gerheid Pahl (Rudern), Julia Sciancalepore (Reiten) und Sabine Weber-Treiber (Schwimmen). Erika Buchinger verstärkte als Steuerfrau das Ruder-Team.

Neun Medaillen wurden insgesamt gewonnen, eine Bronzene ging dabei an eine der sechs ÖPC-Athletinnen: Natalija Eder durfte sich im Speerwurf über Rang 3 freuen!

ÖPC als Vorzeigeorganisation hinsichtlich Frauenquote

Am 20. Februar 2017 wurde in der ÖPC-Generalversammlung der Vorstand neu aufgestellt. Wie schon in den Jahren zuvor zeigt sich dabei das ÖPC mit sechs Frauen im Vorstand als ein Vorzeigebispiel für die Frauenquote in Führungspositionen. Die höchste Position ist mit ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat ebenfalls an eine Frau vergeben.



Starke Frauen im Team RIO 2016 und im ÖPC! Fotocredit: GEPA-pictures, Franz Baldauf, ÖPC

Verfolge unsere Aktivitäten



www.oepc.at



[Facebook](#)



[Twitter](#)



[Instagram](#)



[YouTube](#)



[Newsletter](#)

Rückfragen & Kontakt:

Anna Spielbüchler
 Österreichisches Paralympisches Committee
 05 9393 20330
 spielbuechler@oepc.at
www.oepc.at

Österreichisches Paralympisches Committee | Adalbert-Stifter-Straße 65 | 1200 Wien | Internet: www.oepc.at
 Tel. +43 (0)5 9393 20330 | Fax +43 (0)5 9393 20334 | E-Mail: office@oepc.at | ZVR-Zahl: 044323068